

PRESSEINFORMATION

Zweitmarkt für geschlossene Fonds MARKTBERICHT AUGUST 2010

Monatlicher Bericht der Deutschen Zweitmarkt AG zum Gesamtmarkt

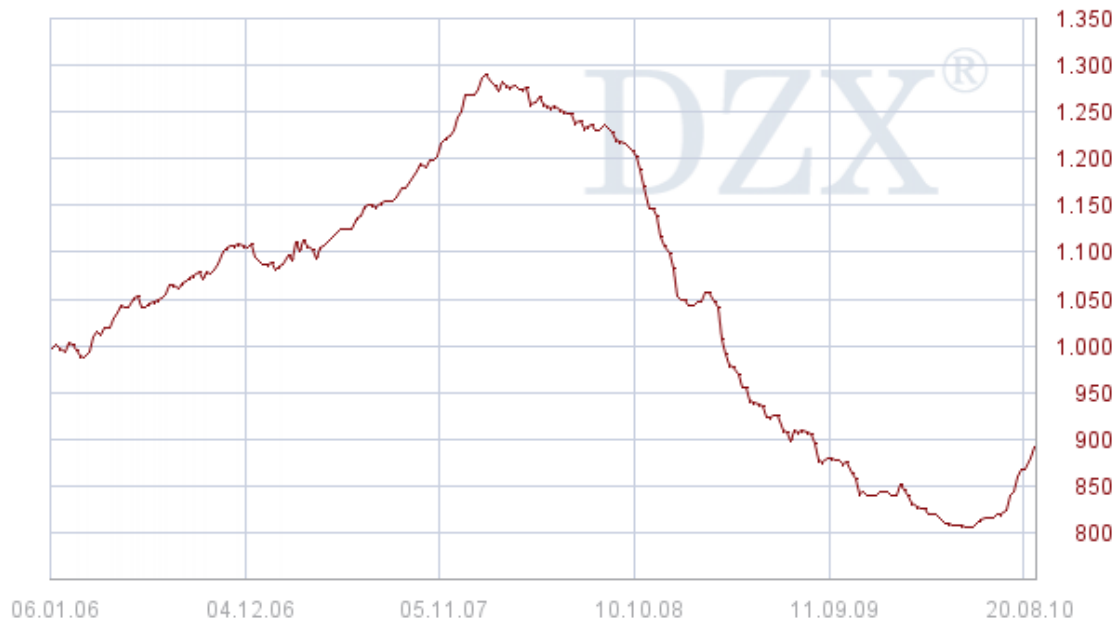
Zweitmarkthandel mit Schiffsbeteiligungen erreicht neues Jahreshoch

- Handelsvolumen steigt gegenüber dem Vormonat um 50 Prozent an
- Immobilienfonds: Abschlüsse stabil – Umsatz halbiert

Im August 2010 vermeldeten die Teilnehmer im Zweitmarkt für geschlossene Schiffsbeteiligungen 213 öffentliche Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal 9,54 Mio. Euro. Zum Vergleich: Im Juli waren es 188 Abschlüsse in Höhe von nominal 6,36 Mio. Euro, im Juni 168 Abschlüsse in Höhe von nominal 5,55 Mio. Euro. Der durchschnittliche Kurs aller Transaktionen lag mit 64,4 Prozent um 2,41 Prozentpunkte über dem Durchschnitt des Monats Juli.

Das Fondsranking im August führt mit einem Kurs von 166 Prozent der Bulker MS „Paguera“ der Harren & Partner-Gruppe an. Auf Rang zwei folgt ebenfalls ein Bulk Carrier – zu 130,48 Prozent wurden Anteile an dem MS „Yangtze River“ des Emissionshauses MPC gehandelt. Den dritten Platz im August belegt mit 121 Prozent der Lloyd Fonds-Tanker MT „Canadian Sun“. Das Schlusslicht bildet mit einem Kurs von 20 Prozent das 1.600 TEU-Containerschiff MS „Flottbek“ der Hansa Hamburg Shipping. 2005 in Fahrt gesetzt, verfügt das Schiff als eines von vier baugleichen im Hansa Hamburg Shipping Bek-Pool derzeit über eine Charter der Reederei MSC in Höhe von ca. 4.700 USD/Tag. Die Charter läuft wie die zweier weiterer Poolschiffe Ende 2010 aus. Die derzeitigen Einnahmen der Poolschiffe decken die Schiffsbetriebskosten mit rund 5.000 USD/Tag nicht. Die Darlehenstilgung ist seit 2009 ausgesetzt, Auszahlungen an Anleger konnten seither ebenfalls nicht erfolgen. Die Kapitalbindung für Anleger liegt aktuell bei noch 85 Prozent. „Angesichts der geschilderten Voraussetzungen ist die Beteiligung mit 20 Prozent gut gehandelt. Die hohe Kapitalbindung und das geringe Alter des Schiffes machen jedoch das Abpassen eines günstigeren Kurses zu einer Option für den Verkäufer“, empfiehlt Björn Meschkat, Vorstand der Deutschen Zweitmarkt AG, und richtet dabei den Blick auch auf die prognostizierte Entwicklung der Flottenkapazität in der Klasse bis 1.999 TEU. Für 2012 erwarten Marktexperten ein negatives Wachstum (-1,10 Prozent), was nach 2010 (2,85 Prozent) und 2011 (0,58 Prozent) auf eine bessere Auslastung der bestehenden Flotte hoffen lässt.

Der Deutsche Zweitmarktindex für die Assetklasse Schiff (DZX) legt weiter zu und schloss am 27. August bei 878,78 Punkten – 35,23 Punkte höher als Ende Juli.



Die Top-Schiffsfonds der Emissionshäuser im August

Rang	Emissionshaus	Fonds	Höchster Kurs
1	Harren & Partner	Paguera	166,00%
2	MPC	Yangtze River	130,48%
3	Lloyd Fonds	Canadian Sun	121,00%
4	Norddeutsche Vermögen	Northern Decency	111,50%
5	König & Cie.	Aframax Tanker Flottenfonds	93,25%
6	Hansa Treuhand	Hansa Oldenburg	92,50%
7	Nordcapital	E.R. Seoul	92,50%
8	Dr. Peters	VLCC C.Bright	92,00%
9	Gebab	Brüssel	90,00%
10	Hansa Hamburg Shipping	Charles Dickens	86,00%

Weitere Initiatoren im Ranking: www.deutsche-zweitmarkt.de/ranking

Immobilienfonds: Käuferaktivität weiter auf hohem Niveau

Im August 2010 vermeldeten die Teilnehmer im Zweitmarkt für geschlossene Immobilienbeteiligungen 201 öffentliche Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal rund 10,39 Mio. EUR, 530.000 USD, 13.000 GBP und 5.000 CAD. Zum Vergleich: Im Juli waren es 192 öffentliche Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal rund 19,2 Mio. EUR, 920.110 USD, 165.000 AUD und 98.000 GBP, im Juni 156 öffentliche Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal rund 7,23 Mio. EUR, 574.527 USD, 158.00 AUD und 77.500 GBP.

Den höchsten Kurs im Ranking der besten Fonds der Emissionshäuser erzielte im August mit 376 Prozent der Einkaufs-Center-Immobilienfonds aus dem Hause RREEF/DB REAL. Rang zwei belegt der DGA Einkaufs-Center-Fonds mit 208 Prozent, auf Platz drei folgt der Mitteleuropa III Fonds der HGA mit einem zu 131,5 Prozent gehandelten Anteil. Der geringste Handelskurs wurde mit 2,5 Prozent beim Handel eines Anteils am IC Fonds Deutschland 13 registriert. Der 1996 emittierte Fonds ist in drei Gewerbeobjekte investiert. Die Objekte in Potsdam und Neubrandenburg verzeichneten zum Ende 2009 Leerstände von sechs beziehungsweise 18 Prozent. In Langenfeld lässt die außerordentliche Kündigung des Hauptmieters zum Jahresende aus einem bis 2015 laufenden Mietvertrag eine schwierige Situation

entstehen, auch wenn hier ein Vergleich beider Parteien geschlossen werden konnte. „Probleme bei der Nachvermietung zu guten Konditionen, erforderliche Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen sowie die generell gesunkenen Immobilienwerte rechtfertigen in der aktuellen Lage den festgestellten Kurs“, kommentiert Björn Meschkat, Vorstand der Deutschen Zweitmarkt AG, das Handelsergebnis.

Der durchschnittliche Kurs aller Transaktionen im Zweitmarkt für Immobilienfonds lag im August mit 62,14 Prozent um 4,5 Prozentpunkte unter dem Kursdurchschnitt des Vormonats.

Die Top-Immobilienfonds der Emissionshäuser im August

Rang	Emissionshaus	Fonds	Höchster Kurs
1	RREEF/ DB REAL	Einkaufs-Center-Immobilienfonds	376,00%
2	DG Anlage	DGA Einkaufs-Center-Fonds	208,00%
3	HGA	HGA Mitteleuropa III Fonds	131,50%
4	Commerz Real Fonds	CFB 150 Joseph-Bech-Building Luxemburg	102,50%
5	WestFonds	RWI-Fonds 40	100,40%
6	Real I.S.	Bayernfonds Schönhauser Allee, Arcaden Berlin	88,50%
7	H.F.S./Wealthcap	H.F.S. Deutschland 10 - ausschüttungsorientiert	85,00%
8	ZBI Immobilien	ZBI Professional 04	82,50%
9	DFH	DFH 82 Denkmalfonds Deutschland Zentrale AOK-Bundesverband	80,50%
10	DCM Deutsche Capital Management	DCM Renditefonds 24 Zukunftswerte	78,00%

Abdruck frei. Beleg erbeten.

Über die Deutsche Zweitmarkt AG

Die vom Erstmarkt unabhängige Deutsche Zweitmarkt AG führt seit 2006 als Makler und Handelshaus Käufer und Verkäufer von geschlossenen Fondsanteilen in allen Assetklassen zusammen. Besonderen Wert legt das Unternehmen auf eine kompetente Beratung sowie die serviceorientierte Handelsabwicklung. Mit Veröffentlichung des Deutschen Zweitmarktindex für die Assetklasse Schiff (DZX®), den marktübergreifenden Kursbüchern für Schiffsbeteiligungen und Immobilien sowie dem Anbieter- und Assetklassen übergreifenden Fondsrechner setzt sich die Deutsche Zweitmarkt AG für einen transparenten Zweitmarkt ein.

Pressekontakt

Deutsche Zweitmarkt AG
Jennifer Gehle
Telefon: 040/30 70 26 0513
Telefax: 040/30 70 26 0413
E-Mail: presse@deutsche-zweitmarkt.de

achtung! GmbH (GPRA)
Robert Hoyer/Jörg Brans
Telefon: 040/45 02 10-640
Telefax: 040/45 02 10-999
E-Mail: DZAG@achtung.de